ERGEBNISPROTOKOLL: Forum Eidelstedt

Am Mittwoch, 30.09.2026, 19:00 – 21:00 Uhr
in steeedt Haus für Kultur, Bildung und Begegnung, Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg
Moderation: Ina Möller
Protokoll: Renate Jurgesa (Johann Daniel Lawaetz-Stiftung)

Es nahmen 40 Personen Teil

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung
2. Eidelstedt heute, früher und in Zukunft
3. Treffen. Teilen. Tauschen.
4. Verfügungsfonds Anträge
5. Verschiedenes

1 | Begrüßung

Ina Möller begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung.

2 | Eidelstedt heute, früher und in Zukunft

Der TOP wird in mehrere Themenblöcke unterteilt:

Vorstellung der Geschichtswerkstatt Eidelstedt
Wolfgang Wallach stellte die Arbeit und die aktuellen Entwicklungen der Geschichtswerkstatt vor, die sich derzeit neu aufstellt und eine Vereinsgründung vorbereitet. Er gab einen Einblick in die historische Entwicklung Eidelstedts und die Bedeutung von Jochen Hinsch, der als Lehrer, Ortsvorsteher und Chronist die Schulentwicklung begleitete und die damalige Gemeindearbeit durch Schreib- und Verwaltungsaufgaben unterstützte. Im Ruhestand verfasste er eine Chronik Eidelstedts.

Die Entwicklung Eidelstedts wurde durch verschiedene Ereignisse und infrastrukturelle Veränderungen geprägt. Dazu zählen der Bau einer eigenen Kirche, die Anbindung an die Eisenbahn und die AKN, die Straßenbahn sowie die Einführung der Strom- und Gasversorgung. Insbesondere die Eisenbahn zog neue Bewohner an und stärkte Eidelstedts Bedeutung als Industriestandort, der seit 1927 zu Altona gehörte.
1980 wurde das alte Schulgebäude an der Elbgaustraße als Bürgerhaus neu genutzt. Hier wurde 1984 das Heimatmuseum gegründet.

Die Geschichtswerkstatt bündelt und digitalisiert historische Texte und Bilder. Das Archiv ermöglicht es, die Entwicklung des Stadtteils und Veränderungen an Gebäuden und Flächen nachzuvollziehen. Zudem bietet die Arbeit Möglichkeiten zur Aufarbeitung der NS-Zeit, unter anderem im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit Lurup.

Aktuelle Projekte der Geschichtswerkstatt
Britta Marei Schmidt berichtet: Ein zentrales Projekt ist zurzeit die Neuauflage der Eidelstedter Chronik, deren umfangreicher Originalband derzeit leserfreundlich aufbereitet wird. Die Veröffentlichung ist für Weihnachten 2026 geplant, 100 Jahre nach Erscheinen der ursprünglichen Chronik. Ergänzend soll ein neuer Eidelstedter Kalender erscheinen.

Ein weiteres Projekt widmet sich dem Soldaten-Ehrenmal auf dem Eidelstedter Friedhof, das bislang wenig Beachtung findet. In Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein, einer Pastorin und dem Gymnasium Dörpsweg soll das Denkmal stärker als Mahnmal in den Blick genommen und eine kritische Auseinandersetzung mit seiner Geschichte ermöglicht werden. Das Ehrenmal trägt die Namen von 144 gefallenen Soldaten.

Als mögliche Maßnahme sind neue Pultschilder vorgesehen, da die bestehenden Tafeln kaum noch lesbar sind. Schüler könnten einzelne Personen historisch aufarbeiten und ihre Ergebnisse vor Ort zugänglich machen. Auch die Gestaltung des Volkstrauertags wird neu gedacht: Geplant sind Aktivitäten, die den Gedenktag moderner und jugendgerechter gestalten.

>> Weitere Informationen s. Präsentation in den Anlagen

Heimatmuseum Eidelstedt
Utta Hahmann berichtet, dass das Heimatmuseum Eidelstedt offiziell den Namen „Museum am Markt" trägt. Es zeigt zahlreiche gespendete Gebrauchsgegenstände, die für das Leben und die Geschichte des Stadtteils von Bedeutung waren. Besucher:innen sowie Menschen, die das Museum unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Weitere Informationen: https://museum.kulturhaus-eidelstedt.de/

Zukunft in Eidelstedt am Beispiel Kieler Straße 685–697

Lisa Momper, Aktiv im Forum Eidelstedt und von Haus aus Stadtentwicklerin, erläuterte die aktuelle bauliche Entwicklung an der Kieler Straße 685–697 zum neuen **Holiday Inn – the niu Fen**. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, einige Gebäude sind bereits abgerissen.

Rechtliche Grundlage ist der Bebauungsplan „Eidelstedt 53", der die zulässigen Nutzungen und baulichen Vorgaben festlegt. Das betreffende Areal ist als Gewerbegebiet ausgewiesen. Für die Bebauung an der Kieler Straße sind unter anderem drei Vollgeschosse in geschlossener Bauweise vorgesehen. Vor diesem Hintergrund wurde die Frage diskutiert, wie die genehmigte Bebauung des Hotels mit den Festsetzungen des Bebauungsplans vereinbar ist.

Im Zusammenhang damit wurde auf den Magistralenplan der Stadt Hamburg verwiesen. Eidelstedt liegt an der Magistrale 3. Hier sollen grundsätzlich entlang der gut erschlossenen Bereiche bisher untergenutzten Flächen intensiver genutzt werden. Einzelfallprüfungen können begründete Abweichungen von bestehenden Bebauungsplänen ermöglichen, beispielsweise wenn diese veraltet sind. Solche Lösungen können Planungs- und Bauprozesse beschleunigen, da Änderungen an Bebauungsplänen teilweise viele Jahre in Anspruch nehmen. Für das Hotel wurde eine Baugenehmigung erteilt.

3 | Aktiver Adventskalender Eidelstedt 2026

Der Aktive Adventskalender findet nach erfolgreicher Premiere im Vorjahr vom 1. bis 24. Dezember statt. Einrichtungen sind eingeladen, Aktionen und Kennenlernangebote anzubieten. Aktuell sind bis zu drei Angebote pro Tag möglich, insgesamt 72.

Der Anmeldebogen wird online verschickt. Die Angebote sollen zeitnah gemeldet werden, damit Plakate und Flyer rechtzeitig gestaltet werden können. Die Druckdatei wird vorab zur Korrektur an die Beteiligten versendet.

Für die Begrüßung der Teilnehmenden an den Aktionstagen wird Unterstützung gesucht. Interessierte können sich unter mail@forum-eidelstedt.de melden. Auch eine gemeinsame Plätzchenbackaktion wie im Vorjahr ist wieder geplant.

4 | Stadtteilfest am 25. und 26.06.2027

Der Termin für das Stadtteilfest steht fest. Die AG Stadtteilfest besteht inzwischen aus 13 Personen und hat bereits ein erstes Konzept erarbeitet, das für weitere Ideen und Beteiligung geöffnet werden soll. Geplant sind unter anderem ein regulärer Markt, offene Türen bei Einrichtungen und eine Partymöglichkeit für junge Menschen. Ein Veranstaltungsort für die Party wird noch gesucht.

Ziel ist ein Fest, das von den Eidelstedter:innen selbst gestaltet wird. Alle sind eingeladen, die Idee weiterzutragen und sich zu beteiligen. Interessierte können sich unter mail@forum-eidelstedt.de melden. Ein eigenes Postfach und eine WhatsApp-Gruppe sind geplant.

5 | Wahl der Geschäftsführung

Die Arbeit des Forums wird derzeit von einem siebenköpfigen Team vorbereitet. Laut Geschäftsordnung wird die Geschäftsführung alle zwei Jahre gewählt, das nächste Mal in der Novembersitzung diesen Jahres. Interessierte können sich zur Wahl aufstellen lassen.

Ein engagiertes Team ist für die Fortführung der Arbeit notwendig.

6 | Treffen. Teilen. Tauschen.

- **Inklusionsbeirat Hamburg-Eimsbüttel**

  Am 16. November findet im Hamburg-Haus die Podiumsdiskussion „Kann Hamburg Inklusion?“ mit Vertreter der Parteien aus der Hamburgischen Bürgerschaft statt.

- **Zukunftswerkstatt Lohkampsiedlung**

  Vorgestellt wurden Ideen wie ein „Mütterliches Olympisches Komitee“, ein Alltagsheld und neue Ansätze zur Zukunftsgestaltung. Kontakt: Gudrun Dara Müller, dara@fragdichgesund.de

- **Bezirksseniorenbeirat und Netzwerk 60+**

  Der Stadtteilspaziergang des Netzwerks 60+ am 1. Oktober 2026 ist bereits ausgebucht. Am 26. Oktober findet von 10 bis 15 Uhr eine weitere Veranstaltung im Hamburg-Haus Eimsbüttel statt.

- **Hamburg United**

  Hamburg United ist ein seit acht Jahren aktiver Flag-Football-Verein am Steinwiesenweg und verfügt auch über ein Damenteam. Der Verein freut sich über Kontakte und Vernetzung im Stadtteil, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen. Weitere Infos unter: https://www.hamburgunited.com/

7 | Anträge an den Verfügungsfonds

Für die Sitzung liegen zwei Anträge an den Verfügungsfonds vor:

Antrag FE 08_26 **Lichterfahrt 2026** Eidelrad - Fahrradgruppe Eidelstedt	**Beschluss** Förderung in Höhe von 250,00 € wird einstimmig angenommen

Antrag FE 00_26 **Eidelstedter Adventskalender** **Ina Möller**	**Beschluss** Förderung in Höhe von 500,00 € wird einstimmig angenommen

Das Rest-Budget für 2026 beträgt nach dem Antrag **1.080,00 € - Fragen und Hinweise** zur Abrechnung beantwortet **Renate Jurgesa** von der Lawaetz-Stiftung, beiraete-eimsbuettel@lawaetz.de | Tel.: 0162 282 5188

Das nächste Forum Eidelstedt findet statt am: Mi., den **25. November,** 19:00 -21.00 Uhr

Zusätzliche Informationen zum Forum Eidelstedt und Stadtteilgeschehen:

Webseite des Forum Eidelstedt	www.forum-eidelstedt.de

Aktuelles, Geschichte und viele Infos zum Stadtteil	www.eidelstedt.info

Kurzinfos der Lawaetz-Stiftung zum Forum (Padlet)	https://padlet.com/beiraeteeimsbuettel/forum-eidelstedt-f80zy4uon2hbnzu9

Das Forum Eidelstedt wird von der Lawaetz-Stiftung im Auftrag des Bezirksamts Eimsbüttel unterstützt. Ansprechpartnerin: Renate Jurgesa | Tel: 0162 2825188 |